

AUSFLÜGE

Römer, Natur & Co.

Antalyas Umgebung bietet nicht nur Wunderwerke der Natur, die schnell erreichbar sind, sondern ist auch geladen mit eindrücklichen Zeitzeugen, etwa von den Römern. Auch auf dem Meer draussen kommen Besucher der türkischen Riviera nicht zu kurz.

Aspendos

Während von der Akropolis, der Agora und dem römischen Aquädukt nur noch Überreste zu sehen sind, ist das dazugehörige Amphitheater in Aspendos das besterhaltene römische Bauwerk Kleinasiens. Die phänomenale Akustik sowie die einmalige Atmosphäre machen es zum idealen Ort für Besuche von einem der angebotenen Konzerte.



Düden-Wasserfälle

Ein beliebtes Ausflugsziel sind diese Kaskaden (Bild), die rund zehn Kilometer südöstlich von Antalya im Düden-basi-Park liegen. Das Wasser stürzt aus 15 Metern direkt ins Meer. In den Restaurants direkt am Wasser werden frisch zubereitete Forellen angeboten.

Jeepsafari

Diese Abenteuer-Tour führt in offenen Jeeps auf Pisten über Stock und Stein durch das wilde Taurusgebirge. Je nach Reiseveranstalter wird mittags in einem der Bergdörfer gespiessen oder in der faszinierenden Landschaft gepicknickt.

Blaue Reise

Auf einem der traditionellen Gulets in See stechen und die malerische Küstenlandschaft kennenlernen gehört zu den unvergesslichsten Ausflügen für Besucher der türkischen Riviera. Am besten unternimmt man eine mehrtägige Reise.



Antik und modern

Von Olivia Rath

Antalya ist weit mehr als ein Ausgangspunkt für Ferien an der südtürkischen Riviera. Die rapide gewachsene Stadt ist ein spannender Mix aus Antike und Moderne.

Antalya kennen viele Türkei-Touristen nur vom Flughafen her, von dem sie an ihre Feriendestinationen an der türkischen Riviera weiterreisen. Eigentlich schade, gewährt die auf einer Klippe liegende Stadt am Mittelmeer doch viele interessante und schöne Einblicke.

158 vor Christus als Attaleia gegründet, wuchs Antalya in den letzten Jahrzehnten massiv. Grund dafür war und ist der boomende internationale Tourismus an der türkischen Riviera. Betrug die Einwohnerzahl Ende der 1960er-Jahre noch rund 50 000, stieg sie Anfang der 1990er-Jahre auf 450 000. Heute leben – je nach Schätzung – bis zu 1,5 Millionen Menschen in der südtürkischen Metropole, die meisten von ihnen sind zugewandert.

Dem schnellen Wachstum entsprechend gestaltet sich das Stadtbild: Im

Gegensatz zur charmanten Altstadt mit den gepflasterten Gässchen, alten restaurierten Gebäuden mit lauschigen begrünten Innenhöfen sowie dem alten Hafen, reiht sich in zunehmender Entfernung vom Stadtzentrum ein Häuserblock an den anderen. «Eine Wohnung in der Stadt ist der Traum vieler Leute hier in der Gegend», erklärt Reiseleiter Hasan.

Diverse Strassenzüge sind jeweils fast ausschliesslich einer Berufsgattung gewidmet. So fährt man mal durch die Handyanbieter-Meile mit den immergleichen Logos an den Häuserfassaden, später durch die Ärzte- und schliesslich durch die Anwaltsmeile. Beim Vorbeibrausen an einem Dschungel von «Avukat»-Schildern erklärt Hasan, nie um einen Spruch verlegen: «Wenn sich etwa Mustafa und Ayshe scheiden lassen wollen, sind sie in



Antalyas Anwalts-Meile bestens bedient.» Lässt man die langen Häuserzeilen hinter sich, entpuppt sich der Blick ab dem Zentrum nach Westen als Augenweide: Unterhalb der Klippe liegt der Konyaalti-Strand, und im Hintergrund türmt sich das mächtige Taurus-Gebirge, das schroff ins Mittelmeer fällt. «Man kann sich praktisch am Gebirge anlehnen und dabei die Füße im Meer baden», bringt Hasan die Lage des Massivs auf den Punkt.

Trämli vor Minaretten und Meer

Seit 1997 ist Antalya die Partnerstadt von Nürnberg. Diese schenkte ihre alten Trams der Stadt an der türkischen Riviera. 1999 wurde eine Tramlinie eröffnet, die parallel zur gebogenen Küste Antalyas verläuft. Ein ungewohntes Bild, wenn die Wagons gemütlich vor dem Meer, der Yivli-Minareli-Moschee – dem Wahrzeichen aus dem 13. Jahrhundert – oder dem fast 2000 Jahre alten Hadrianstor vorbeirattern.

Vor gut einem Jahr wurde übrigens eine neue Linie mit hochmodernen Trams eröffnet. Nach der eher kurzen Bauzeit gibt es allerdings noch einige Kinderkrankheiten auszumerzen. Antalyas kompaktes Stadtzentrum kann man aber auch gut zu Fuss oder mit den alten «Trämli» erkunden und dabei das spannende Zusammenspiel von Antike und Moderne erleben. ◆

ST-CITYTIPPS

Restaurants

PATIO

Barbaros Mah. Mescit Sokak No. 25, Kaleiçi
Tel. +90 242 248 95 58

300 Meter vom Hadrianstor entfernt bietet das lauschige Restaurant des Hotels Puding Suite feinste mediterrane Küche. Unbedingt das köstliche Schokoladen-Soufflé probieren!

KÖY DEGIRMENI

Yesilbahce Mah., Metin Kasapoglu cad. 215
Tel. +90 242 312 55 99
www.koydegirmeni.com

Ein Insider-Tipp. In diesem einfachen, gemütlichen Lokal, das türkische Spezialitäten wie Börek und Manti serviert, treffen sich vorwiegend junge Türken.

ARMA

Kaleiçi Yat Limani Iskele Caddesi No. 75
Tel. +90 242 244 97 10
www.clubarma.com.tr

Das bekannte Restaurant liegt direkt am antiken Hafen und bietet nebst Fischspezialitäten einen wunderbaren Ausblick. Direkt nebenan liegt der dazugehörige Nachtclub.



Nachtleben

CLUB ALLY

Selçuk Mah., Sur Sokak, No. 4/8, Kaleiçi
www.ally.com.tr

Die Openair-Disco in der Altstadt Antalyas ist im Sommer ein Muss für alle Musikfans. Ab etwa April bis Ende Sommer geöffnet.

JOYCE

Altinkum Mh., Konyaalti
In diesem Insiderlokal geben talentierte Bands kleinere Konzerte an einigen Abenden

in der Woche. Auch Livemusik aus aller Welt ist dort zu hören.

JOLLY JOKER

Sirinyali Mah. Ismet Göksen Caddesi,
Lider Plaza No. 10/B
www.jollyjoker.com.tr

In dieser Bar neben dem Dedeman-Hotel wird internationale Livemusik gespielt.

Einkaufen

Der grosse tägliche Markt «Volks Bazaar» am Aspendos Bulvari wurde 2007 neu eröffnet. Das Angebot ist gross – auch das an gefälschten Markentextilien. Lassen Sie sich nicht erzählen, dass die Teile echt sind.



MIGROS-SHOPPING-CENTER

www.antalyamigros.com/tr

Im modernen Einkaufszentrum oberhalb des Konyaalti-Strandes gibt es über 100 Geschäfte auf 3 Etagen. Von international bekannten Modemarken über Elektronik bis hin zu Lebensmitteln und Restaurants findet man alles.

DEEPO OUTLET CENTER

www.deepo.com.tr

In dem Center, das mit 85 Original-Läden an der Strasse zum Flughafen liegt, findet man internationale Mode zum Schnäppchenpreis.

Anreise

Direktflüge ex Schweiz nach Antalya werden angeboten von SunExpress, Edelweiss Air, Swiss, Air Berlin, Hello und Pegasus.

Tipps zusammengestellt vom Kultur- und Tourismusbüro Türkei sowie Bentour Swiss.